

[47743.] Zur Versendung gelangten:

Meisner, Dr. J., Konkurs-Ordnung vom 10. Febr. 1877 nebst Einführungs-Gesetz, sowie den ergänzenden und ausführenden Vorschriften der Reichs- und Landes-Gesetzgebung. Gr. 8. Geh. 10 M.; eleg. geb. in Hlbfrzbd. 12 M. 50 S.

Meisner, Dr. J., Gesetz, betr. Anfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners ausserhalb des Konkurses. Geh. 60 S. In Rechn. 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10.

Vorzüge der Meisner'schen K.-O. sind: Eingehende Berücksichtigung der Entstehungs-Geschichte, der älteren und neuen auf die Reichs-K.-O. bezügl. landesgesetzlichen Vorschriften, der Rechtsprechung u. der Literatur; ferner: Mitabdruck — bezw. mit Erläuterungen — der ergänzenden Reichs- und Landes-Gesetze; endlich vorzügliche Ausstattung.

Diese Vorzüge werden die Bemühungen, den Werken in juristischen Kreisen Eingang zu verschaffen, erfolgreich unterstützen.

Da alle grösseren Fach- und Tages-Zeitungen in nächster Zeit Anzeigen u. Besprechungen über die Werke bringen, so wird ersucht, das Lager mit Exempl. zu versehen.

Lisco, Dr., die deutschen Vereins-Gesetze mit besonderer Berücksichtigung des preuss. Vereins-Gesetzes und des Sozialisten-Gesetzes. 2. Aufl. Geb. 1 M. 80 S. — Sozialisten-Gesetz. Text mit Anmerkung. Geh. 60 S.

Jacobi, Sozialisten-Gesetz m. ausführlichen Erläuterungen und den Ausführungsvorschriften der Einzelstaaten. 1879. Cart. 3 M. 60 S.; geb. 4 M. 20 S. In Rechn. 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 9/8, 50% bei Bestellung von 10 Expl. eines, oder 20 Expl. verschiedener Hefte.

Für den Vertrieb der eben erschienenen 2. Aufl. von Lisco, Vereins-Gesetz, ist gegenwärtig, wegen der aller Orten stattfindenden Wahlversammlungen, die denkbar günstigste Zeit. Wir bitten, diese in ausgiebigster Weise zu benutzen und das auch durch seine äussere Ausstattung und sehr billigen Preis sich empfehlende Werk allen

Vorstehern und Leitern politischer Vereine, Orts-Polizei-Behörden, Gerichts-Behörden und -Beamten

vorzulegen, welche durch Besprechungen und Ankündigungen in zahlreichen Zeitungen von hier aus auf die neue Aufl. aufmerksam gemacht werden. Da letztere die Vereins-Gesetze aller deutschen Staaten, das Sozialisten-Gesetz und die betr. bis Mitte d. J. ergangenen höchstgerichtlichen Erkenntnisse enthält, so ist sie überall in Deutschland verkäuflich. Bei einer nur einigermaßen thätigen Verwendung ist jede Handlung in der Lage, einen namhaften Absatz zu erzielen.

Thätigen Handlungen werden gern grössere Partien bedingungsweise in Rechn.

(à cond.) geliefert; für Nachbestellungen wird dagegen um Baarbezug ersucht.

Berlin W.

Verlagshandlung **Fr. Kortkampf.**

Vergl. Börsenbl. 1881 v. 4. Oct. Nr. 47119.

Verlagshandlung Fr. Kortkampf
in Berlin.

Fürs Lager

[47744.] bitten wir unten genannte, stets und überall absatzfähige Ausgaben von Reichs-Gesetzen, bearbeitet, bezw. herausgegeben unter Mitwirkung vom

Geh. Regierungsrath **L. Jacobi** in Liegnitz zu verlangen und stets vorrätzig zu halten; dieselben werden während der nächsten Monate vielfach angezeigt. Wir liefern in Rechn. (à c.) mit 25%; gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8; ~~10~~ 10 Exempl. eines Gesetzes, oder 20 Exempl. verschiedener Gesetze bei gleichzeitiger Entnahme mit 50% ~~20~~

Gesetz, betr. die Verbindlichkeit zum Schadenersatz für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken, Fabriken u. s. w. vorgekommenen Tötungen und Körperverletzungen, vom 7. Juni 1871. Elfte Aufl. Bearbeitet von **L. Jacobi**, Geh. Reg.-Rath. Geh. 1 M. 50 S. Cart. 1 M. 60 S. Geb. 2 M.

Gesetz, betr. den Markenschutz, vom 30. November 1874. 2 Theile. I. Thl., Gesetz, erl. nach den Materialien des Reichstages von einem Mitglied desselben, Geh. Rath **Jacobi**. 1875. Cart. 1 M. 20 S. II. Thl.: Auslegung des Gesetzes durch höchstgerichtliche Entscheidungen; internationale Markenschutzverträge; Bemerkungen über Anwendung und Erfolge des Gesetzes. 1877. Cart. 1 M. 50 S.

Patent-Gesetz vom 25. Mai 1877. Nach den Materialien des Reichstags und den vorbereitenden Erläuterungen sachverständiger Kreise dargestellt von **L. Jacobi**, Geh. Reg.-Rath. Zwei Theile 1878. Cart. 3 M. 60 S.

Gesetze, betr.: Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildungen, vom 9. Januar. Geh. 60 S.; cart. 80 S.; — betr. Urheberrecht an Werken der bildenden Kunst, vom 10. Januar. Geh. 1 M. 60 S.; cart. 1 M. 80 S.; — betr. Urheberrecht an Mustern und Modellen, vom 11. Januar 1876. Geh. 2 M. 20 S.; cart. 2 M. 40 S. Bearb. vom Geh. Reg.-Rath **L. Jacobi**. Zusammen: geh. in einen Band 4 M. 20 S.; cart. 4 M. 40 S.; in Originalbd. 4 M. 50 S.

Anlage, Betrieb und Beaufsichtigung von Dampfkesseln. Nach der Gesetzgebung des Deutschen Reiches und der Einzelstaaten. Mit drei Kupfertafeln. 3. Aufl. 1874. Cart. 5 M.

R. Schultz & Co., Verlag
in Strassburg i/E.

[47745.]

Beim bevorstehenden Semesterwechsel ersuchen wir die geehrten Sortimentsbuchhandlungen in Universitäts-Städten, nicht auf Lager fehlen lassen zu wollen:

Handbuch

der

Anatomie des Menschen

für

Studirende und Aerzte

von

Dr. Rob. Hartmann,

Professor an der Universität zu Berlin.

Mit 465 in den Text gedruckten zum Theil farbigen Abbildungen.

Preis broschirt 22 M. ordin. — 16 M.

50 S. no.

Eleg. in Hlbfrz. geb. 25 M. ord. — 18 M.

75 S. no.

Freiexemplare: fest 13/12 — gegen baar 11/10.

Die Aufnahme, welche dieses praktische und trotz der reichen Ausstattung billig zu nennende Studentenbuch, sowohl an den Universitäten des In- wie Auslandes, als auch in der Presse gefunden hat, verspricht einer gefälligen Verwendung den besten Erfolg.

Hochachtungsvoll

Strassburg, 1. October 1881.

R. Schultz & Co., Verlag.

Zu gef. Beachtung.

[47746.]

Die Continuation von:

„**Halte was du hast.**“

Zeitschrift für Pastoral-Theologie.

Herausgegeben

von **B. Fr. Oehler.**

V. Jahrgang. 1. Heft.

mit Berechnung pro I. Quartal, wurde heute als Eilgut nach Stuttgart und Leipzig expedirt. Heilbronn, 3. October 1881.

Gebr. Henninger.

[47747.] Soeben erschien:

Guichard,

Harmonie der Farben.

Lieferung 9.

Dieselbe enthält außer den prospectgemäss zu bringenden 8 Blatt noch eine Gratissugabe von 6 Supplementblättern.

Inhalt: Druckschriften für Placate und Schilder mit farbigem Untergrund, welcher dieselben bei Tages- wie bei künstlichem Licht gleich vortheilhaft und effectvoll erscheinen läßt.

NB. Dem wiederholt an mich gestellten Verlangen, einzelne Lieferungen à cond. zu geben, kann ich ausnahmslos nicht mehr nachkommen, da das zarte Colorit der Farbentafeln ein häufiges Hin- und Hersenden nicht verträgt.

Frankfurt a/M., 4. October 1881.

Wilhelm Kimmel.